

Bern, 14.04.2025

MEDIENMITTEILUNG SCHLACHTHAUS THEATER BERN

Willkommen im Universum der fucking P*b*rt*t!

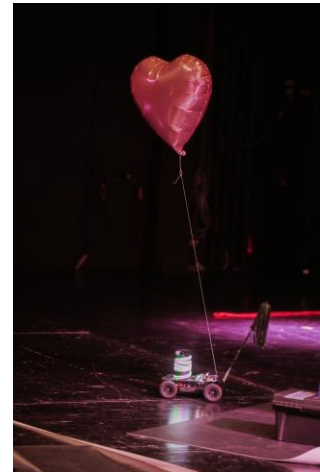
Body Boom Boom Brain

PINSKER+BERNHARDT

Performance | CH-Erstaufführung | Deutsch | 70 min | ab 12 Jahren

Dieser Moment, in dem alles aus dem Ruder läuft, Du am liebsten abhauen oder in einem Lavasee untertauchen möchtest. Wenn die Ohren heiss werden, der Kopf rot anläuft und die Hände nicht mehr wissen wohin. Wäre echt nett, wenn mal jemand helfen würde. Wenn das behaarte Bein eine klare Ansage machen könnte und die Arme ganz lässig in den Hosentaschen verschwinden. Aber nein, eh alles zu gross, zu klein, zu dick, zu dünn oder merkwürdig verfärbt. Ja, glotzt ihr nur!

Willkommen im Universum der fucking P*b*rt*t!



© Maximilian Borchardt

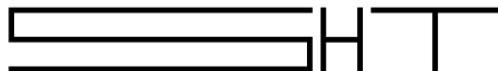
PINSKER+BERNHARDT laden (wirklich!) alle ab 12 Jahren ein, die fucking P*b*rt*t als den ultimativen Brain-Body-Killer aller menschlichen Zustände zu ergründen. Das Theater wird dazu zum Körper-Laboratorium, in dem wachsende Pickel und Schamhaare das Kommando übernehmen, während das Personal versucht, diesem absurden Spektakel auf den Grund zu gehen, um endlich die Bühne für das an diesem Abend geplante Tanzsolo freizumachen.

«Die Inszenierung von «Body Boom Boom Brain» schafft es, mit wenig gesprochener Sprache, das Innenleben eines pubertierenden Wesens nach außen zu stülpen. PINSKER+BERNHARDT bedienen die körperlichen Eigenheiten eines sich verwandelnden Menschen und finden eine besondere Form, diese erfahrbar zu machen. [...] Diese Regie-Idee, den Bühnenraum in den Ausnahmezustand Pubertät zu versetzen, ist unfassbar klug und macht unheimlich viel Spaß.»
Malte Andritter, Jurymitglied «Augenblick Mal!» Festival

→ [Hier](#) geht's zum Trailer

PINSKER+BERNHARDT sind Janna Pinsker und Wicki Bernhardt. Am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen gegründet, verbindet das Duo die Linien von postdramatischem Theater, Choreografie und Performance für ein junges und generationsübergreifendes Publikum. Formaler Schwerpunkt ihrer Arbeit ist es, Ideen zum menschlichen Körper und kollektiven Biografien in räumliche Anordnungen und Objekte zu projizieren. Mit einer absurd-fragmentarischen und spielerisch-konfrontativen Ästhetik verhandeln sie dabei Themen wie Scham, körperliche Veränderung oder die Macht von Paarbeziehungen.

Schlachthaus Theater



Zu ihren Kooperationspartner*innen gehören u. a. das Künstler*innenhaus Mousonturm, das FFT Düsseldorf, das Junge Nationaltheater Mannheim, das Hessische Landestheater Marburg und das Theater an der Parkaue Berlin.

Mit ihrem Stück «Body Boom Boom Brain» wurden sie zum Augenblick Mal! Festival 2023 eingeladen. Gemeinsam mit Wera Mahne und Lisa Zehetner initiierte das Duo mit «Talk ohne Show» eine Netzwerkinitiative, die bundesweit Akteur*innen im Theater für junges Publikum verbindet. PINSKER+BERNHARDT erhalten die Mehrjahresförderung der Stadt Frankfurt am Main, sowie die Konzeptionsförderung des Fonds Darstellende Künste.



© Maximilian Borchardt

Vorstellungstermine

Mi 21.05.25 09:30 Schulvorstellung
Do 22.05.25 09:30 Schulvorstellung
Fr 23.05.25 19:00
Sa 24.05.25 18:00

Von und mit

Konzept & Künstlerische Leitung: Janna Pinsker & Wicki Bernhardt
Performance: Wicki Bernhardt, Frithjof Gawenda, Johannes Karl, Mia Werner
Bühne: Arnita Jaunsubrēna
Kostüme: Martha Pinsker
Musik: Jan Preißler
Lichtdesign: Patrick Faurot, Stine Hertel
Licht-Operator: Patrick Faurot
Sound: Max Smirzitz
Produktionsleitung: Verena Strasser
Assistenz: Maria Werner
Produktion: PINSKER+BERNHARDT

Koproduziert von:

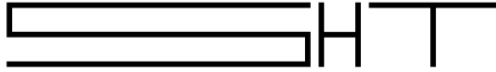
Künstler*innenhaus Mousonturm im Rahmen der Tanzplattform Rhein-Main, Junges Nationaltheater Mannheim

Unterstützt von:

NATIONALES PERFORMANCE NETZ Koproduktionsförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie der Stiftung der Nassauischen Sparkasse für Kultur, Sport und Gesellschaft und durch f.f.m – Freunde und Förderer des Mousonturms.

PINSKER+BERNHARDT wird unterstützt durch die Mehrjahresförderung des Kulturamts der Stadt Frankfurt am Main. Die Tanzplattform Rhein-Main, ein Projekt von Künstler*innenhaus Mousonturm und Hessischem Staatsballett, wird ermöglicht durch den Kulturfonds Frankfurt

Schlachthaus Theater



RheinMain und gefördert vom Kulturrat der Stadt Frankfurt am Main, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Stiftungsallianz (Aventis Foundation, BHF BANK Stiftung, Crespo Foundation, Dr. Marschner-Stiftung, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main).

Kontakt für Medienanfragen:

Irene Salgado, Verantwortliche Kommunikation Schlachthaus Theater Bern
+41 (0) 31 312 96 47 | irene.salgado@schlachthaus.ch

Druckfähige Pressefotos:

<https://www.schlachthaus.ch/de/das-sht/medien/aktuelle-produktionen-84/>